

Spielerische Raffinesse mit einem Augenzwinkern

MURTEN

Mit den Apérokonzerten werden die «Murten Classics» in den Gemeinden eröffnet. Eléonore Willi und Sasha Neustroev spielen in der Formation des «Weber-Duos» Kompositionen von David Popper, Jacques Offenbach und Niccolò Paganini. Am Sonntag fand das erste Konzert im Garten von «Maison de Chambaz» der Familie Jakob-Kocher in Môtier statt.

Das Weber-Duo, die Cellistin Eléonore Willi und der Cellist Sasha Neustroev, ist mit Werken von Komponisten unterwegs, die für ihre Arbeit umherreisen, einen anderen Schaffensort suchen oder das Unterwegs-Sein thematisierten. Aber auch die Musikerin und der Musiker sind für ihr musikalisches Schaffen unterwegs. Die Zürcherin Eléonore Willi lebt seit dem Jahr 2006 in Frankreich, heute in Paris. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen als Kammermusikerin. Seit 2013 ist sie Mitglied des Streichquintetts Opus 5 mit der renommierten Sopranistin Jennifer Lamore. Sasha Neustroev wurde im Jahr 1997 beim Rostropowitsch-Wettbewerb in Paris als «Bester Russischer Cellist» ausgezeichnet. Seit September 1999 ist er stellvertretender Solo-Cellist im Tonhalle-Orchester Zürich.

Auftakt mit «Tempo di Marcia»

Mit dem beschwingten Stück «Tempo di Marcia» des Prager Cellisten David



Das Weber-Duo mit Eléonore Willi und Sasha Neustroev im Garten von «Maison de Chambaz»

Popper begrüßten Eléonore Willi und Sasha Neustroev das Publikum im Garten von «Maison de Chambaz» bei südlichen Temperaturen. Nach der ersten musikalischen Erfrischung spielte das Duo die Suite für zwei Celli von Jacques Offenbach. Eine Komposition in drei Sätzen. Jacques Offenbach, Schöpfer der modernen Operette, galt als hervorragender Cellist. Dessen vom

Duo-Weber interpretierten Suite ist eine konzentrierte Mischung aus Spielfreude und Anspruch an musikalischer Vollkommenheit. Eléonore Willi und Sasha Neustroev erwiesen sich als ein Duo, welches in absoluter Abstimmung und mit präzisiertem Spiel die ausdrucksvolle Musik dem Publikum nahe gebracht haben. Szenen und Bilder verschiedener Tempi und Rhyth-

men wechseln sich ab und erzeugen eine positive Grundstimmung.

Mit einem fünfsätzigen Werk von David Popper nahm das Weber-Duo die Anwesenden auf eine anspruchsvolle und abenteuerliche musikalische Wanderung mit. Als musikalische Einstimmung in die wunderschöne Anlage des Gartens, in die Welt der Natur, könnte der erste Satz bezeichnet werden. Die-

ser sensibilisiert für eine Wahrnehmung derselben und darüber hinaus. Es ist eine Musik, die den Menschen berührt, diesen in eine andere Welt führt. Es kann auch die eigene Welt sein, die angesprochen wird. Rhythmisch aufgeheitert und aufgewühlt wird es im zweiten Satz. Der dritte Satz lädt zum Reflektieren ein - zu einem Spüren und Nachdenken über die gehörte Musik, über auftauchende Gedanken und Bilder. Eléonore Willi und Sasha Neustroev brillierten mit ihrem Zusammenspiel. Die folgenden intensiven, rhythmischen Szenen mit der abwechselnden Übernahme des Themas, der Themenlinien offenbarte die Virtuosität, die spielerische Freude - mit einem Augenzwinkern - und die ausgefeilte Spieltechnik der beiden Interpreten. Guy Petter, Vize-Syndic der Gemeinde Mont Vully, und Daniel Lehmann, Präsident der «Murten Classics», begrüßten die Anwesenden. tb

Murten Classics 2018 - Apérokonzerte

Das Weber-Duo mit Eléonore Willi und Sasha Neustroev spielt heute Abend in der Campagne Chatoney in Meyriez. Morgen Mittwochabend findet das Apérokonzert im Schlosspark in Courgevaux statt. Das Cello-Duo Eléonore Willi und Sasha Neustroev spielt Werke des Prager Cellisten David Popper, des Deutschen Komponisten und Cellisten Jacques Offenbach sowie von Niccolò Paganini.